



Siemens Healthcare präsentiert Software-Lösung Syngo.via RT Image Suite

Siemens Healthcare präsentiert Software-Lösung Syngo.via RT Image Suite - Flexible multimodale Bildbetrachtung für fundiertere Therapieentscheidungen - Effiziente Konturierung des Tumorgewebes und benachbarter Risiko-Organen - Auf dem dritten Forum der Europäischen Gesellschaft für Radiotherapie und Onkologie (ESTRO) in Barcelona präsentiert Siemens Healthcare eine neue Software-Lösung für die Strahlentherapie: Die Syngo.via RT Image Suite wurde entwickelt, um Radioonkologen die Begutachtung einer Vielfalt von klinischen Bildern wie MRT-, CT-, PET-CT- oder Cone-Beam-CT-Bildern ebenso zu erleichtern wie die anschließende Konturierung des Tumors und der zu schonenden umgebenden Organe. So lassen sich modalitätenübergreifend die vorhandenen Bildinformationen gezielter nutzen, um die optimale Behandlungsstrategie für den Patienten zu definieren und seine Erkrankung strahlentherapeutisch bekämpfen zu können. Bisherige Softwarelösungen für die Strahlentherapie, gleich ob Systeme zur virtuellen Simulation oder solche zur Therapieplanung, schöpfen die Informationen der klinischen Bilder nicht vollends aus. Oftmals sind hier nur Bilder von zwei verschiedenen Modalitäten darstellbar; zu wenig, wenn sich der Mediziner anhand mehrerer unterschiedlicher MRT-Kontraste, CT- und PET-Bildern, 3D- und 4D-Darstellungen ein umfassendes Bild vom vorliegenden Tumorgeschehen machen möchte, um für seine Patienten die bestmögliche Therapieentscheidung zu treffen. Anders mit der neuen Syngo.via RT Image Suite, die speziell für die Radioonkologie entwickelt wurde und damit das Bildgebungssoftware-Portfolio von Siemens Healthcare ergänzt: Hier lassen sich parallel bis zu acht unterschiedliche Einzel- oder fusionierte Bildserien anzeigen. Dual-Energy-CT-Aufnahmen, verschiedene PET-Tracer oder MRT-Gewichtungen - die z.B. für die Diagnose von Prostatakrebs besonders hilfreich sind - sind ebenso gleichzeitig darstellbar wie alle Bildinformationen bewegter Tumoren, etwa in Leber oder Lunge. Die Syngo.via RT Image Suite bietet dem Radioonkologen damit eine detailliertere Entscheidungsgrundlage für seinen Therapieansatz, die Einschätzung von Behandlungsverläufen und mögliche Therapieanpassungen. Die fundierte Betrachtung der klinischen Bilder ist nur der erste Schritt auf dem Weg zu einer präziseren Strahlentherapie. Die nachfolgende exakte Konturierung des Tumors ist dafür von ebenso großer Bedeutung. Auch hierbei hilft die Syngo.via RT Image Suite, indem sie die Abgrenzung des Tumorgewebes und benachbarter Organe erleichtert und beschleunigt - etwa durch die hohe Qualität der Syngo-Bilddarstellung und die automatische parallele Konturierung markierter Stellen in mehreren Bildserien. So lassen sich selbst in bewegten 4D-CT-Datensätzen der Lunge Tumoren rasch abgrenzen. Und wenn im Behandlungsverlauf Therapiewechsel nötig werden, unterstützt die Software-Applikation eine schnelle Re-Konturierung der Tumorgrenzen. Die mit der Syngo.via RT Image Suite bearbeiteten und konturierten klinischen Bilder können anschließend zur Kalkulation der Strahlendosis an Therapie-Planungssysteme wie Eclipse von Varian Medical Systems - dem strategischen Partner von Siemens Healthcare in der Radioonkologie - übertragen werden. Gerade bei kurativen Ansätzen - wie sie etwa bei Brust- oder Prostatakrebs zunehmend angestrebt werden, die zusammen einen großen Teil der onkologischen Erkrankungen ausmachen - ist die präzise Bestrahlung immens wichtig, um in der Strahlentherapie Nebenwirkungen für benachbarte und potenziell gefährdete Organe zu vermeiden. Syngo.via RT Image Suite ist mit neuen bildgebenden Systemen und auch als Upgrade für installierte Systeme von Siemens Healthcare erhältlich. Neben den klinischen Bildern der verschiedenen Bildgebungsmodalitäten von Siemens lassen sich damit auch Befundbilder anderer Hersteller ansehen und bearbeiten. Magnetom RT Pro Edition stützt MRT-Trend in der Strahlentherapie-Planung - Die Magnetresonanztomographie (MRT) gewinnt aufgrund ihres hervorragenden Weichteilkontrastes als Basis für Radiotherapie-Entscheidungen derzeit an Bedeutung. Daher präsentiert Siemens Healthcare auch aus diesem Bereich beim ESTRO Forum eine Neuheit: Die Magnetom RT Pro Edition umfasst einen MRT-Scanner mit einer großzügigen Gantry-Öffnung von 70 Zentimetern - entweder einen Magnetom Aera mit 1,5 Tesla oder einen Magnetom Skyra mit 3 Tesla - sowie spezielles Zubehör für die Radioonkologie. Hierzu gehört unter anderem die RT Dot Engine, deren Protokolle speziell auf den Gebrauch in der Strahlentherapie zugeschnitten sind. Auch die nächste Generation der RT Pro Edition für den Computertomographen Somatom Definition AS Open zeigt Siemens Healthcare in Barcelona - nun mit neuen Funktionalitäten. Dazu gehört unter anderem ein neuer, höchst effektiver iterativer Algorithmus zur Metallartefakt-Reduktion: Mit iMAR können störende Bildartefakte - verursacht durch Implantate, künstliche Gelenke oder Herzschrittmacher, die immer mehr Patienten in sich tragen - deutlich reduziert werden. Therapievorbereitung und Dosiskalkulation erfolgen damit für eine größere Zahl von Strahlentherapie-Patienten auf einer detaillierteren Grundlage. Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com - Die hier genannten Produkte/Funktionen sind in einigen Ländern noch nicht käuflich zu erwerben. Aufgrund von medizintechnischen Vorgaben kann die zukünftige Verfügbarkeit nicht zugesagt werden. Detaillierte Informationen sind bei der jeweiligen Siemens-Organisation vor Ort erhältlich. Ansprechpartner: Herr Ulrich Künzel - Healthcare - Siemens AG - Henkestr. 127 - 91052 Erlangen - Tel: +49 (9131) 84-3473 - Ulrich.Kuenzel@siemens.com - 

Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.